

VORWORT	2
1. EINFÜHRUNG	5
1.1. Tasten und Anzeigen.....	5
1.2. Das Display.....	6
1.3. Die Tasten	7
2. INSTALLATION	8
2.1. Hinweis	8
2.2. Was wurde geliefert?	8
2.3. Hörer anschließen	8
3. UMGANG MIT DEM TELEFON	9
3.1. Die Menüsteuerung	9
4. TELEFONIEREN	10
4.1. Wahlvorbereitung.....	10
4.2. Wahl bei aufliegendem Hörer	10
4.3. Wahlwiederholung	11
4.4. Auswahl der MSN bei der Wahlvorbereitung	11
4.5. Unterdrücken der eigenen Rufnummer	11
4.6. Wahl mit Subadresse.....	12
4.7. Rückfrage	12
4.8. Hörer-Lautstärke.....	13
4.9. Lautsprecher-Lautstärke.....	13
4.10. Anrufe	14
4.11. Anruf abweisen.....	14
4.12. Makeln	14
5. TELEFONBUCH.....	16
5.1. Aus dem Telefonbuch anrufen.....	16
5.2. Nachwahl aus dem Telefonbuch	16
6. ANRUFLISTE	17
6.1. Aus der Anrufliste anrufen	17
6.2. Rückrufen aus der Anrufliste	17
7. NOTIZBUCH.....	19
7.1. Rufnummer notieren.....	19
8. BESONDERE FUNKTIONEN	20
8.1. MFV-Nachwahl/Anrufbeantworter abfragen	20

8.2.	Keypad-Protokoll	20
8.3.	Leistungsmerkmale	20
8.4.	Anruffilter	21
8.5.	Entgeltanzeige ein-/ausschalten.....	21
8.6.	Telefon sperren	22
8.7.	Direktruf.....	22
8.8.	Teilsperre.....	23
9.	TELEFON PROGRAMMIEREN	24
9.1.	Allgemeines	24
9.2.	ISDN-Funktionen	24
9.3.	MSN programmieren	24
9.4.	Gerätefunktionen	25
9.5.	Tonruf einstellen / MSN Signalisierung	26
9.6.	Entgeltspeicher löschen	26
9.7.	Entgeltfaktor einstellen	27
9.8.	PIN festlegen.....	27
9.9.	Tastenklick ein-/ausschalten	28
9.10.	Displaysprache auswählen	28
9.11.	Betrieb mit Hör-/Sprechgarnitur	29
9.12.	Lieferzustand einstellen.....	29
10.	PROGRAMMIEREN.....	30
10.1.	Telefonbuch.....	30
10.2.	Neuen Eintrag anlegen.....	30
10.3.	Eingabe von Ziffern und Text	31
10.4.	Eintrag löschen/ändern.....	31
10.5.	Alle Einträge löschen.....	32
10.6.	Wahlwiederholtspeicher löschen	32
A .	ANHANG	33

ErgoLine E320 - Bedienungsanleitung

Release date : 27/May/2005

VORWORT

HINWEIS FÜR DEN BENUTZER

Dieses Gerät ist für den Anschluss an ein SOPHO iS3000 System entwickelt.

Dieses Gerät wird mit einer Anschlussleitung mit RJ45-Steckern geliefert.

Hiermit bestätigt Philips Business Communications dass das Produkt SOPHO ErgoLine E320 den Anforderungen der Richtlinie 1999/5/EC entspricht. Eine Kopie der entsprechenden Konformitätserklärung kann bei der im Umschlag abgedruckten Adresse eingesehen werden.



SICHERHEITSHINWEISE

- Lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung und bewahren Sie diese auf.
- Öffnen Sie nicht den Apparat.
- Vermeiden Sie, dass Ihr Apparat direkter Sonnenbestrahlung oder anderen Wärme-quellen ausgesetzt ist.
- Installieren und benutzen Sie Ihren Apparat nicht in explosionsgefährdeten Räumen.
- Schützen Sie Ihren Apparat vor Nässe, starkem Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.
- Setzen Sie Ihren Apparat nicht elektromagnetischen Feldern (Elektromotoren, Haus-haltsgeräten) aus. Die Sprachqualität könnte beeinträchtigt werden.
- Vermeiden Sie einen Standort in unmittelbarer Nähe von Radio-, TV- und Videogeräten.
- Schließen Sie das Anschlusskabel Ihres Apparates nur an die dafür bestimmte Steckdose an.
- Wechseln Sie nicht die Stecker des Anschlusskabels aus.
- Telefonieren Sie nie in der unmittelbaren Nähe von Wasser.
- Reinigen Sie Ihren Apparat mit einem weichen, leicht feuchten oder antistatischen Tuch.
- Verwenden Sie zum Reinigen keine Reinigungsmittel und keine chemischen Substanzen.
- Betreiben Sie Ihren Apparat nur im Temperaturbereich von + 5 °C bis ca. + 35 °C.

ZUSÄTZLICHE HINWEISE

- Ihr Telefon wird für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt.
- Die heutigen Möbel sind mit einer unübersehbaren Vielfalt von Lacken und Kunst-

stoffen beschichtet und werden mit unterschiedlichsten Lackpflegemitteln behandelt. Es ist daher nicht auszuschließen, dass manche dieser Stoffe Bestandteile enthalten, die die Kunststofffüße des Telefons angreifen und erweichen. Die so durch Fremd-stoffe veränderten Apparatefüße können u. U. auf der Oberfläche der Möbel unlieb-same Spuren hinterlassen. Der Hersteller kann aus verständlichen Gründen für diese Schäden nicht haften. Verwenden Sie daher bitte - besonders bei neuen oder mit Lackpflegemitteln aufgefrischten Möbeln - für Ihr Telefon eine rutschfeste Unterlage.

- Bei einem längeren Stromausfall werden alle im SOPHO ErgoLine E320 gespeicherten Daten gelöscht.

INFORMATIONEN ZUR PRODUKTBESEITIGUNG

Für Länder in der Europäischen Union



Das abgebildete Diagramm soll deutlich machen, dass elektrische und elektronisch Produkte nicht im normalen Hausabfall entsorgt werden dürfen.

Elektrische und elektronische Produkte, inklusive Kabel, Stecker und Zubehör, müssen separat beseitigt werden, damit die richtige Entsorgung, Wiederherstellung oder Recycling gewährleistet werden kann. Bringen Sie deshalb solche Produkte zu einer speziellen Entsorgungsstelle, die eine fachgerechte Entsorgung, Wiederherstellung oder Recycling sicherstellen kann.

Separate Beseitigung hat entscheidende Vorteile: Bestimmte Materialien werden wiederverwendet und die Verbreitung von ungewünschten Stoffen in der gewöhnlichen Abfallbeseitigung kann verhindert werden. Damit wird ein Beitrag zum Schutz der allgemeinen Gesundheit und Umwelt geleistet.

Bitte beachten Sie, dass das illegale Beseitigen von elektrischen und elektronischen Geräten im normalen Hausmüll, eine Strafe nach sich ziehen kann.

Um bei der separaten Beseitigung von elektrischen und elektronischen Produkten behilflich zu sein und um ein umweltfreundliches Recycling zu ermöglichen, hat Philips Business Communications in allen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union Vereinbarungen getroffen, die ein lokales Einsammeln und Recycling ermöglichen. Im Falle der Entsorgung Ihrer elektrischen und elektronischen Produkte, beachten Sie bitte die vertraglichen Vereinbarungen mit Ihrem Unternehmen beim Kauf dieser Produkte. Sollte diese Information nicht verfügbar sein, wenden Sie sich bitte an Ihre lokale Philips Organisation oder kontaktieren uns unter www.sopho.philips.com.

Für Länder außerhalb der Europäischen Union

Bei der Entsorgung von elektrischen und elektronischen Geräten in Ländern außerhalb der Europäischen Union beachten Sie bitte lokal geltende Vorschriften. Im Falle fehlender Vereinbarungen zwischen Ihrem Lieferanten und Philips Business Communications, wenden Sie sich bitte an lokale Behörden für weitere Informationen.

1. EINFÜHRUNG

Ihr SOPHO ErgoLine E320 ist ein ISDN-Telefon, das Ihnen einen einfachen Zugang zu den Leistungsmerkmalen Ihrer SOPHO iS3000 PABX bietet.

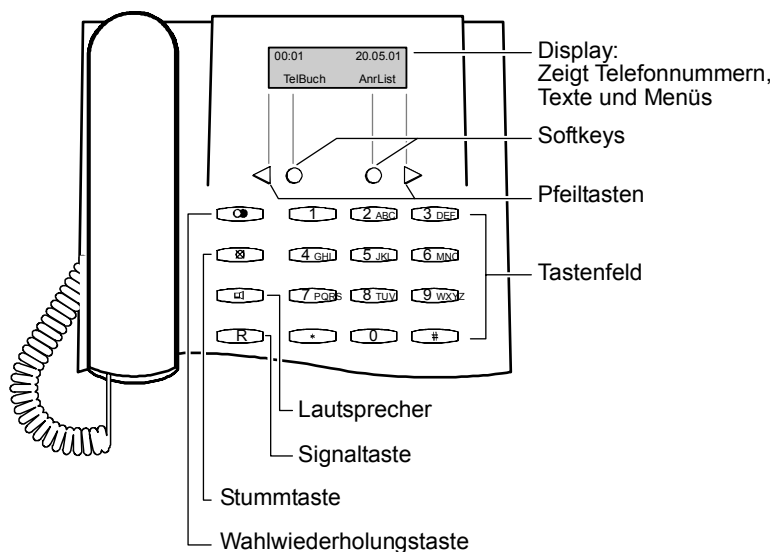
Diese Bedienungsanleitung beschreibt die Installation, die Inbetriebnahme und den Gebrauch Ihres ErgoLine E320.

Bitte lesen Sie zuerst den folgenden Abschnitt um sich mit den Bedienelementen und der Funktionalität des Telefons vertraut zu machen.

- Wenn Sie das Telefon installieren und in Betrieb nehmen müssen, lesen Sie bitte den Abschnitt 2 "Installation".
- Wenn Sie nur an der Benutzung des Telefons interessiert sind, überspringen Sie bitte den Abschnitt 2 "Installation" und gehen Sie direkt zum Abschnitt 3 ;Umgang mit dem Telefon".

1.1. Tasten und Anzeigen

Ihr ErgoLine E320 verfügt über die in der folgenden Skizze dargestellten Tasten und Anzeigen:



- zweizeiliges Display
- Zifferntasten
- Funktionstasten
- Pfeiltasten
- Softkeys. Diese werden benötigt, um Funktionen und Leistungsmerkmale Ihres ErgoLine E320 zu nutzen. Eine Beschreibung finden Sie im Abschnitt [3.1. "Die Menüsteuerung"](#).

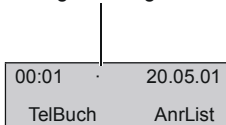
Die übrigen Tasten Ihres ErgoLine E320 haben feste Funktionen und werden in den entsprechenden Abschnitten in dieser Bedienungsanleitung beschrieben. Die Tasten * und # funktionieren wie Zifferntaste. Weitere Einzelheiten werden in den folgenden Abschnitten beschrieben.

1.2. Das Display

Das Display Ihres ErgoLine E320 gibt Ihnen folgende Informationen:

- Ziffern, z. B. Telefonnummern oder die aktuelle Uhrzeit.
- Mitteilungen (Texte).
- Menüs mit den Telefonfunktionen.
- Statusinformationen, z. B. werden bei eingeschalteter Entgeltanzeige in der unteren Zeile die für das laufende Telefongespräch angefallenen Kosten angezeigt.

MWI (Message Waiting Indicator) *










*) Die in der unteren Displayzeile angezeigte Information ist zustandsabhängig, z. B.:

- Die Funktionen der Softkeys unterscheiden sich im Gesprächszustand von denen, die im Ruhedisplay angeboten werden..
- Wenn Ihr Telefon eine Meldung ausgibt (z. B. eine Fehlermeldung) werden die Anzeigen für die Softkey-Funktionen von diesem Text für ca. 2 s überschrieben. Danach werden die aktuellen Softkeyfunktionen wieder dargestellt.

Bitte beachten Sie, dass in dieser Bedienungsanleitung die Namen der Menüs und Menüoptionen in einer speziellen Darstellung gezeigt werden, z. B. "Gehen Sie zum Menü **MSNprog** und wählen Sie die Option **MSN1**."

Die "Soft LED" zeigt vorhandene Mitteilungen in der SOPHO iS3000 PABX an.

1.3. Die Tasten

-  Pfeiltasten zum Blättern in den Menüs.
-  Softkeys zum Ausführen der über der jeweiligen Taste angezeigten Funktion. Darstellung im Text: z. B. $\circ\circ$
-  Wähltastatur zur Eingabe von Ziffern / Rufnummern und Buchstaben / Namen.
-  Signaltaste (Rückfragetaste)
-  Wahlwiederholung: mit dieser Taste können Sie die 5 zuletzt gewählten Rufnummern erneut anwählen.
-  Stummtaste schaltet das Mikrofon aus.
-  Lautsprechartaste schaltet den Lautsprecher bzw. Freisprechen ein oder kann im Betrieb mit Hör-/Sprechgarnitur als "Abheben/Auflegen-Taste" verwendet werden.

2. INSTALLATION

2.1. Hinweis

Ihr ErgoLine E320 ist im Auslieferungszustand nicht speziell für Ihren Anschluss programmiert, es "weiß" also nicht, bei welcher MSN es "klingeln" soll.* Nehmen Sie daher, bevor Sie telefonieren, am Besten die Einstellungen vor, die im Kapitel [9.3. "MSN programmieren"](#) beschrieben sind.

Alle Funktionen und Leistungsmerkmale werden mit den integrierten menüs durchgeführt. Sie können sich mit den Grundfunktionen, den Funktionen der Tasten und der Softkeys im Kapitel [3.1. "Die Menüsteuerung"](#) vertraut machen.

2.2. Was wurde geliefert?

Überprüfen Sie den Inhalt der Verpackung auf Vollständigkeit:

- Telefon ErgoLine E320.
- Hörer.
- Hörer-Anschlusskabel.
- ISDN-Anschlusskabel.

2.3. Hörer anschließen

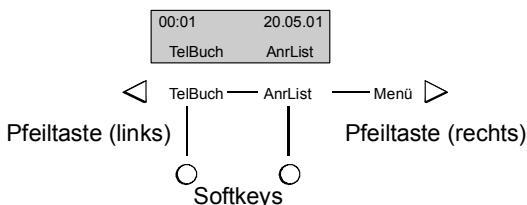
Das Höreranschlusskabel ist das Spiralkabel mit den beidseitig (kleineren) Westernsteckern.

- Stecken Sie das eine Ende in die Buchse des Hörers und das andere Ende in die Buchse des Telefons.

3. UMGANG MIT DEM TELEFON

Auf den folgenden Seiten finden Sie die Grundfunktionen Ihres Telefons, im Abschnitt 8.3. "Leistungsmerkmale" sind dann die weitergehenden Komfortfunktionen erläutert.

3.1. Die Menüsteuerung



Ihr ErgoLine E320 verfügt über einer interaktive Menüführung. Über diese Menüs können Sie alle Funktionen des ISDN mit Hilfe von nur vier Tasten benutzen. Die Tasten für die Menüsteuerung sind die Softkeys und die Pfeiltasten (Tasten \triangleleft \triangleright).

In dieser Bedienungsanleitung werden die im Display dargestellten Begriffe in einer speziellen Schriftart wiedergegeben, z. B. **Te1Buch** oder **OK** .

Zum Beispiel: "...Sie können eine Rufnummer aus dem **Te1Buch** oder durch Drücken der Wahlwiederholungstaste wählen..." bedeutet das Drücken des Softkeys **Te1Buch** oder der Wahlwiederholungstaste.

Als Softkeys werden die zwei Tasten unter dem Display bezeichnet. Diese Tasten haben keine feste sondern wechselnde Funktion. Welche Funktion die Taste gerade hat, zeigt Ihr ISDN Deskphone im Display an.

Hinweis: Der Name der Funktion erscheint in der unteren Displayzeile (z.B. **Menü**).

Mit den Pfeiltasten "schieben" Sie die möglichen Funktionen (Softkeybelegung) durch die untere Displayzeile.

Die Funktion der Softkeys wechselt dann entsprechend. Sie können also mit den Pfeiltasten in den Menüs "blättern"..

Die Menüdarstellung wechselt aber wie erwähnt auch zwischen verschiedenen Betriebszuständen, denn im Gespräch werden Sie beispielsweise andere Funktionen benötigen als beim Wählen.

4. TELEFONIEREN

4.1. Wahlvorbereitung

Sie können die Rufnummer eines gewünschten Zieles eingeben, ohne den Hörer abzuheben. Der Wahlvorgang wird dann vorbereitet und beginnt, sobald Sie den Hörer abheben oder die Lautsprechertaste drücken.

Geben Sie eine Rufnummer ein.

Fehleingaben können Sie durch Betätigen der ◀ Pfeiltaste einzeln löschen.

Sie können auch eine Rufnummer aus dem Telefonbuch oder aus dem Wahlwiederhol-speicher abrufen.

Heben Sie den Hörer ab.

Die Rufnummer wird jetzt gewählt.

Rufnummern der **Anrufliste** und ggf. dem Wahlwiederhol-speicher können Sie nur mit Wahlvorbereitung wählen: Sie wählen eine Rufnummer aus und starten die Wahl durch Abheben des Hörers oder Drücken der Lautsprechertaste.

In der Wahlvorbereitung können Sie folgende Menüpunkte auswählen:

- Untrdrü/ Übrtrag (Unterdrücken/ Übertragen): Ein/Aus-Funktion - eigene Rufnummer wird übertragen bzw. nicht übertragen.
- SubAdr (Subadresse): Möglichkeit eine Subadresse an die Rufnummer anzuhängen. Siehe im Kapitel 4.6. "[Wahl mit Subadresse](#)".
- Zurück: zurück zum nächsthöheren Menüeintrag.

4.2. Wahl bei aufliegendem Hörer

Sie können eine Rufnummer auch wählen, ohne den Hörer abzuheben.

Sie können eine Rufnummer aus dem Telefonbuch, der Anrufliste oder dem Wahlwiederhol-speicher auswählen oder manuell eingeben und dann die Wahl mit der Lautsprechertaste starten (Wahlvorbereitung).

Oder Sie drücken zuerst die Lautsprechertaste und geben dann die Rufnummer ein (Wahl ohne Wahlvorbereitung).

4.3. Wahlwiederholung

Mit dem ErgoLine E320 telefonieren Sie wie gewohnt. Heben Sie den Hörer ab und wählen Sie eine Rufnummer.

Anrufe nehmen Sie ebenfalls wie gewohnt entgegen, wählen Sie eine Rufnummer. Anrufe nehmen Sie ebenfalls wie gewohnt entgegen, indem Sie den Hörer abheben.

Heben Sie den Hörer ab und drücken Sie die Taste für Wahlwiederholung.

Ihr ErgoLine E320 wählt jetzt die letzte Rufnummer, die Sie eingetippt haben.

ODER:

Drücken Sie die Taste für Wahlwiederholung mehrfach (bei aufliegendem Hörer).

Sie sehen nacheinander die fünf zuletzt gewählten Rufnummern.

Wenn Sie den Hörer abheben, wird die angezeigte Rufnummer gewählt.

4.4. Auswahl der MSN bei der Wahlvorbereitung

Wenn Sie anrufen, sendet Ihr ErgoLine E320 Ihre Rufnummer (eine Ihrer MSNs) an Ihren Gesprächspartner. Welche MSN dabei gesendet wird, können Sie während der Wahlvorbereitung auswählen. Die MSN müssen dazu gespeichert sein im Kapitel [9.3. "MSN programmieren"](#). Wenn keine MSN programmiert wurde, setzt u. U. die Vermittlungsstelle die MSN des Anschlusses ein.

Geben Sie zunächst die Zielrufnummer ein oder wählen Sie diese aus Telefonbuch, Wahlwiederholungspeicher oder Anrufliste aus.

Drücken Sie dann den Softkey **MSN**.

Wählen Sie jetzt die MSN mit den Pfeiltasten \triangleleft \triangleright aus, die an das Ziel gesendet werden soll.

Drücken Sie dann **OK**.

Das erste programmierte MSN wird übertragen.

4.5. Unterdrücken der eigenen Rufnummer

Wenn Sie anrufen, sendet Ihr ErgoLine E320 Ihre Rufnummer (eine Ihrer MSNs) an Ihren Gesprächspartner. Wenn Sie dies nicht wünschen, können Sie die Übertragung

fallweise unterdrücken.

Haben Sie zunächst die Zielrufnummer ein oder wählen Sie diese aus Telefonbuch, Wahl-wiederholpeicher oder Anrufliste aus.

Drücken Sie dann den Softkey **Übertrag/Untrd** für Unterdrücken der Rufnummernübertragung.

Starten Sie jetzt die Wahl mit der Lautsprechertaste oder heben Sie den Hörer ab.

4.6. Wahl mit Subadresse

Zur Benutzung bestimmter Dienste kann es erforderlich sein, mit der Rufnummer zusätzlich eine Subadresse zu übertragen. Diese Subadresse wird beim Wählen zur Gegenstelle übertragen, das angewählte Gerät kann diese dann auswerten.

Geben Sie zunächst die Rufnummer ein.

Drücken Sie dann den Softkey **subAdr**.

Geben Sie jetzt die Subadresse ein.

Geben Sie jetzt die Subadresse ein. Im Display erscheint zwischen Rufnummer und Subadresse ein 'S'.


Starten Sie jetzt die Wahl mit der Lautsprechertaste oder heben Sie den Hörer ab.

Die Subadresse kann bis zu 20 Zeichen enthalten. Mit dem E320 können Sie in der Subadresse nur Ziffern, keine Buchstaben, übertragen.

4.7. Rückfrage

Sie können auch während eines Gespräches ein weiteres Gespräch führen, wobei das ursprüngliche Gespräch gehalten wird.

Sie telefonieren und wollen ein Rückfragegespräch führen.

Drücken Sie den Softkey **Rückfr** oder die  -Taste für Rückfrage.

Ihr Gespräch wird gehalten und Sie können das Rückfragegespräch führen.

Wählen Sie die gewünschte Rufnummer

ODER:

suchen Sie sie im Telefonbuch heraus.

Um das Rückfragegespräch zu beenden, drücken Sie den Softkey **Trennen**, nicht die Taste mit dem Trennsymbol.

4.8. Hörer-Lautstärke

Heben Sie den Hörer ab und drücken Sie den Softkey **Lautst..**

Stellen Sie jetzt die gewünschte Lautstärke mit den Pfeiltasten ein.

Drücken Sie den Softkey **OK**.

Wenn Sie den Hörer auflegen, wird wieder die ursprüngliche Einstellung verwendet.

Beachten Sie bitte, dass Sie die Hörerlautstärke nur einstellen können, wenn der Lautsprecher abgeschaltet ist.

Wenn der Lautsprecher eingeschaltet ist, können Sie nur dessen Lautstärke einstellen.

ODER:

Drücken Sie den Softkey **Speich.** bevor Sie den Hörer auflegen und die eingestellte Lautstärke wird dauerhaft gespeichert.

4.9. Lautsprecher-Lautstärke

Schalten Sie den Lautsprecher mit der Lautsprechertaste ein und drücken Sie dann den Softkey **Lautst..**

Stellen Sie jetzt die gewünschte Lautstärke mit den Pfeiltasten ein.

Drücken Sie dann den Softkey **OK**.

Die Einstellung der Lautstärke wird geändert. Wenn Sie den Hörer auflegen, wird wieder die ursprüngliche Einstellung verwendet.

ODER:

Drücken Sie den Softkey **Speich.** bevor Sie den Hörer auflegen und die eingestellte Lautstärke wird dauerhaft gespeichert.

4.10. Anrufe

Mit dem ErgoLine E320 nehmen Sie Anrufe wie gewohnt entgegen, indem Sie den Hörer abheben¹⁾. Sie können die Anrufe aber auch abweisen.

Wenn Sie einen Anruf erhalten, können Sie im Display die Rufnummer des Anrufers sehen^{2) 3)}.

Wenn diese Rufnummer im Telefonbuch Ihres ErgoLine E320 eingetragen ist, sehen Sie stattdessen in der zweiten Zeile des Displays den Namen des Anrufers, wie er im Telefonbuch gespeichert ist

¹⁾ Sie können die Übermittlung Ihrer Rufnummer unterdrücken, indem Sie vor abheben des Hörers den Softkey **Übertrag / . . . drücken**.

²⁾ Die Anzeige der Rufnummer eines Anrufers kann nur angezeigt werden, wenn aus einem digitalen Netz angerufen und die Rufnummernübermittlung nicht unterdrückt wird. Siehe Kapitel 4.5. "[Unterdrücken der eigenen Rufnummer](#)".

³⁾ Wenn das E320 als " Telefonapparat " für das SuperVisor 60E verwendet wird, werden ankommende aufrufende Programme auf dem SuperVisor 60E gekennzeichnet: die E320 erscheinen " Unbekanntes " der Bildschirmanzeige.

4.11. Anruf abweisen

Sie können einen ankommenden Anruf auch ablehnen.

Ihr Telefon läutet und Sie entscheiden sich, das Gespräch nicht anzunehmen.

Drücken Sie den Softkey **Ableh. .**

Der Ruf wird abgewiesen und Ihr Telefon hört auf zu läuten.

Wenn Sie einen Anruf abweisen, wird er nicht in der Anrufliste eingetragen.

4.12. Makeln

Wenn Sie ein Gespräch führen und ein weiteres Gespräch gehalten wird, können Sie zwischen den Verbindungen hin- und herschalten (Makeln).

Sie telefonieren.

Ein weiteres Gespräch wird gehalten.

Drücken Sie den Softkey **Make1n** oder die  -Taste.

Sie sprechen mit dem anderen Teilnehmer.

Mit dem Softkey **Make1n** wechseln Sie zwischen beiden Gesprächspartnern.

Mit dem Softkey **Trennen** können Sie das Gespräch beenden, das Sie gerade führen.

Sie sprechen dann wieder mit dem gehaltenen Teilnehmer.

Wenn Sie den Hörer auflegen, werden beide Verbindungen getrennt.

5. TELEFONBUCH

Ihr ErgoLine E320 enthält ein Telefonbuch.

5.1. Aus dem Telefonbuch anrufen

Ihr ErgoLine E320 ist im Ruhezustand:

Drücken Sie den Softkey **Te1Buch**.

Der erste Eintrag des Telefonbuches erscheint. Mit den Pfeiltasten können Sie jetzt das Telefonbuch der Reihe nach durchblättern.

ODER:

geben Sie einen Anfangsbuchstaben ein, indem Sie die betreffende Zifferntaste drücken.

Drücken Sie dann den Softkey **OK**.

Jetzt können Sie die Rufnummer wählen, indem Sie den Hörer abheben, oder Sie ergänzen die Rufnummer durch Eingabe zusätzlicher Ziffern (z. B. Durchwahl einer Nebenstelle). Auch für Rufnummern aus dem Telefonbuch können Sie - nach dem Drücken des Softkey **OK** - wählen, ob Ihre Rufnummer beim Verbindungsaufbau übertragen werden soll. Wenn Sie keine Optionen wählen, wird immer die erste programmierte MSN zum Ziel übertragen.

5.2. Nachwahl aus dem Telefonbuch

Sie können auch Teile von Rufnummern manuell oder aus dem Telefonbuch nachwählen. Das kann sinnvoll sein, wenn Sie oft mit verschiedenen Teilnehmern einer Telefonanlage telefonieren.

Sie können dann die Durchwahl einzelner Teilnehmer im Telefonbuch speichern.

Sie haben bei abgenommenem Hörer die ersten Ziffern einer Rufnummer gewählt.

Drücken Sie den Softkey **Te1Buch**.

Wählen Sie mit den Pfeiltasten einen Eintrag aus.

Bestätigen Sie dann mit dem Softkey **Dial**.

Wenn Sie den ersten Teil einer Rufnummer bei aufliegendem Hörer aus dem Telefonbuch gewählt haben, heben Sie den Hörer ab und wählen die Durchwahl über die Zifferntasten.

6. Anrufliste

Wenn Sie einen Anruf erhalten, ihn aber nicht beantworten, speichert Ihr ErgoLine E320 die Rufnummer des Anrufers in der Anrufliste, sofern die Rufnummer übertragen wurde. Wurde die Rufnummer nicht übertragen, sehen Sie "unbekannt" im Display. Sie können die in der Anrufliste gespeicherten Rufnummern auf Wunsch zurückrufen.

6.1. Aus der Anrufliste anrufen

Drücken Sie den Softkey **AnrList**.

Der neueste Eintrag in der Anrufliste erscheint. Falls die Rufnummer im Telefonbuch eingetragen ist, wird stattdessen der Name des Anrufers angezeigt.

Mit den Pfeiltasten ◀ ▶ blättern die einzelnen Einträge der Anrufliste durch.

Der Softkey **Option** zeigt Datum und Uhrzeit des Anrufs sowie weitere Optionen zum Wählen der angezeigten Rufnummer an.

Wenn Sie die Rufnummer in das Telefonbuch übertragen wollen, drücken Sie jetzt den Softkey **TeLBuch**. Die Rufnummer des Anrufers wird in das Telefonbuch eingetragen, und Sie können einen Namen für die Rufnummer eingeben.

Wenn Sie einen Eintrag der Anrufliste löschen wollen, drücken Sie den Softkey **Löschen**.

Wie Sie einen Namen eingeben können, finden Sie im Abschnitt [10.2. "Neuen Eintrag anlegen"](#) erläutert. Die Anrufliste speichert maximal 10 Anrufe.

6.2. Rückrufen aus der Anrufliste

Die Anrufer, deren Rufnummern in der Anrufliste gespeichert sind, können Sie einfach zurückrufen.

Drücken Sie den Softkey **AnrList**.

Der neueste Eintrag in der Anrufliste erscheint.

Falls die Rufnummer im Telefonbuch eingetragen ist, wird stattdessen der Name des Anrufers angezeigt.

Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Lautsprechertaste.

Mit den Pfeiltasten ◀ ▶ können Sie die einzelnen Einträge der Anrufliste durchblättern.

Die angezeigte Rufnummer wird gewählt.

Beim Wählen einer Rufnummer aus der Anrufliste ist es nicht möglich, eine Subadresse anzuhängen.


7. NOTIZBUCH

Mit der Notizbuchfunktion können Sie während eines Telefongesprächs eine Rufnummer notieren. Die notierte Rufnummer wird in das Telefonbuch eingetragen, Sie können diese später mit einem Namen ergänzen. Sie können auch die Rufnummer eines Anrufers im Notizbuch speichern.

7.1. Rufnummer notieren

Sie telefonieren und wollen eine Rufnummer notieren.

Drücken Sie den Softkey **Notiz**.

Geben Sie jetzt die gewünschte Rufnummer ein. Falls Sie sich vertippt haben, können Sie die letzte Ziffer mit der Pfeiltaste  wieder löschen. Wenn Sie die Rufnummer eines Anrufers im Telefonbuch speichern wollen, drücken Sie die Taste **Wahlwiederholung**, statt die Rufnummer einzugeben.

Drücken Sie den Softkey **OK**.

Die notierte Rufnummer wird (ohne Namen) im Telefonbuch gespeichert. Ein neuer Eintrag überschreibt die zuletzt gespeicherte Rufnummer.

Die Notiz wird als letzter Eintrag in das Telefonbuch geschrieben und kann mit einem Namen versehen werden.

8. BESONDERE FUNKTIONEN

8.1. MFV-Nachwahl/Anrufbeantworter abfragen

Wenn eine Verbindung besteht, können Sie mit den Zifferntasten und den * und # Tasten die genormten MFV-Töne senden, z. B. um Anrufbeantworter, VoiceMail-Systeme o. ä. zu steuern. Sie telefonieren und wollen z. B. einen Anrufbeantworter abhören. Drücken Sie die Zifferntasten. Die entsprechenden MFV-Töne werden erzeugt.

8.2. Keypad-Protokoll

Wenn Sie während eines Gespräches die Zifferntasten drücken, erzeugt Ihr ErgoLine E320 die genormten MFV-Töne, die zur Steuerung von Anrufbeantwortern oder zum Eingeben von Nachrichten für Pager-Dienste verwendet werden. Sie können die Funktion der Tasten aber auch auf das Keypad-Protokoll umstellen, z. B. um neue ISDN-Dienste in der Vermittlungsstelle zu steuern.

Sie telefonieren.

Drücken Sie den Softkey **Keypad**.

Die Tasten des Ziffernblocks senden jetzt keine MFV-Töne mehr, sondern die Codes des Keypad-Protokolls.

Drücken Sie den Softkey **MFV**, um wieder auf MFV-Senden umzustellen.

8.3. Leistungsmerkmale

Ihr ErgoLine E320 und Ihr ISDN-Anschluss bieten viele Funktionen, die über das einfache Telefonieren hinaus gehen. Einige dieser Leistungsmerkmale sind Leistungen des Netzes, z. B. Anrufweitschaltung, Konferenz, Anzeige der Rufnummer von Anrufern etc., die Sie mit Hilfe Ihres Telefons nutzen können.

Andere Leistungsmerkmale sind Funktionen Ihres ErgoLine E320, z. B. Anruffilter, Aussendung Ihrer Rufnummer beim Anrufen, Anzeige von Entgelten, Telefonsperre etc..

In den folgenden Abschnitten erfahren Sie, wie Sie die verschiedenen Leistungsmerkmale des ISDN und Ihres ErgoLine E320 nutzen können.

8.4. Anruffilter

Ist der Filter eingeschaltet, werden Anrufe nur dann signalisiert, wenn der Anrufer im Telefonbuch verzeichnet ist.

Der Anruffilter behandelt alle Anrufe gleich, auch Anrufe während eines Gespräches (Anklopfen).

Drücken Sie den Softkey **Menü**.

Wählen Sie das Geräte-Menü mit den Pfeiltasten aus und drücken Sie dann den Softkey **Gerät**.

Wählen Sie den Softkey **FiltEin** bzw. den Softkey **FiltAus**.

Der Anruffilter wird dementsprechend ein- bzw. ausgeschaltet.

Je nachdem, ob der Filter aktiv oder inaktiv ist, sehen Sie den Softkey **FiltEin** bzw. **FiltAus**, mit dem Sie den jeweils anderen Zustand einstellen können.

Anrufe bei denen der Anrufer seine Rufnummer nicht mitsendet, werden bei eingeschaltetem.

Anruffilter nie signalisiert, da keine Rufnummer zum Vergleich mit dem Telefonbuch zur Verfügung steht.

Durch Drücken der Pfeiltaste ► sehen Sie, dass das Leistungsmerkmal eingeschaltet ist.

8.5. Entgeltanzeige ein-/ausschalten

Wenn Sie Entgeltnachrichten erhalten, können Sie die Anzeige der Entgelte während oder nach der Verbindung in Ihrem ErgoLine E320 auf Wunsch abschalten.

Drücken Sie den Softkey **Menü**.

Holen Sie mit den Pfeiltasten die Funktion Gerät ins Display und drücken Sie dann den zugehörigen Softkey.

Wählen Sie das Entgelt-Menü aus mit dem Softkey **Entgelt**.

Geben Sie Ihre PIN ein (sofern PIN eingerichtet).

Drücken Sie den Softkey **Anz.Ein** bzw. **Anz.Aus** um die automatische Anzeige von

Entgelten ein- bzw. auszuschalten.

Ist die Entgeltanzeige eingeschaltet, wird der Softkey **Anz . Aus** angeboten; ist sie hingegen ausgeschaltet, wird der Softkey **Anz . Ein** angeboten.

8.6. Telefon sperren

Sie können Ihr ErgoLine E320 auf verschiedene Arten sperren (um seine Verwendung einzuschränken oder zu verhindern):

- Für den Direktruf geben Sie eine Rufnummer ein; ist die Sperre aktiv, kann nur noch diese Nummer gewählt werden.
Z.B. : Kennzahl + 112 (= Notruftelefonzahl)
- Bei der Teilsperre können Sie drei Ziffernfolgen angeben, mit denen solche Rufnummern beginnen, die wählbar bleiben sollen.

Um die Telefonsperre einzuschalten, drücken Sie den Softkey **Menü**.

Holen Sie mit den Pfeiltasten die Funktion Gerät ins Display und drücken Sie dann den zugehörigen Softkey.

Wählen Sie den Softkey **sperren**.

Geben Sie jetzt Ihre PIN ein (soweit eingerichtet).

Den weiteren Ablauf für die Varianten Direktruf und Teilsperre finden Sie nachfolgend erläutert.

8.7. Direktruf

Für die Variante "Direktruf" programmieren Sie eine Rufnummer. Wenn die Sperre aktiv ist, wählt Ihr ErgoLine E320 automatisch diese Rufnummer, wenn eine Taste gedrückt wird.

Wählen Sie den Softkey mit der Variante **DirRuf**.

Wenn bereits eine Direktrufnummer gespeichert ist, sehen Sie diese in der ersten Displayzeile.

Geben Sie jetzt die gewünschte Rufnummer ein oder ändern Sie die bestehende.

Mit der Pfeiltaste **◀** können Sie die bestehende Nummer löschen.

Aktivieren Sie dann den Direktruf mit dem Softkey **on**.

Der Direktruf ist aktiviert.

Die erste Zeile zeigt die Nummer an, die beim Drücken einer Taste gewählt wird.

Um den Direktruf auszuschalten, drücken Sie den Softkey **Release**.

Geben Sie jetzt Ihre PIN ein.

Zum Aufheben des Direktrufs müssen Sie Ihre PIN eingeben, auch wenn deren Grundzustand "0000" nicht geändert wurde.

8.8. Teilsperre

Bei der Teilsperre wird das Telefon ebenfalls für das Wählen von Rufnummern gesperrt.

Wählen Sie den Softkey mit der Variante **Teilsperre**.

Geben Sie jetzt bis zu drei Ausnahmen von der Sperre ein.

Trennen Sie die einzelnen Rufnummern, indem Sie die Pfeiltaste **▷** drücken.

Drücken Sie zum Abschluss den Softkey **OK**.

Das Telefon ist gesperrt.

Um die Sperre aufzuheben, drücken Sie den Softkey **Aufheben**.

Geben Sie dann Ihre PIN ein.

Wenn die Teilsperre aktiv ist, können nur noch Rufnummern gewählt werden, die mit den Ziffern anfangen, die Sie als Ausnahme von der Sperre eingegeben haben. Sie können maximal drei Ausnahmen eingeben.

9. TELEFON PROGRAMMIEREN

9.1. Allgemeines

Werkseitig ist Ihr ErgoLine E320 so vorprogrammiert, dass Sie sofort damit telefonieren können.

Um jedoch das volle Leistungsspektrum des ISDN und Ihres ErgoLine E320 auszunutzen, müssen Sie ggf. einige Einstellungen vornehmen. Alle Einstellungen, die im Speicher des Telefons abgelegt werden, werden als "Programmierungen" bezeichnet.

Die meisten Programmierungen nehmen Sie im Ruhezustand des Telefons vor, also bei aufliegendem Hörer.

Einige Programmierungen sind durch eine PIN (personal identification number) geschützt.

Diese Einstellungen können nur mit Kenntnis der PIN geändert werden. Mit der Werkseinstellung der PIN (0000) können alle Einstellungen geändert werden. Die einzelnen Einstellungen werden im Folgenden beschrieben.

9.2. ISDN-Funktionen

Ihr ISDN-Anschluss hat mehrere Rufnummern (engl. Multiple Subscriber Numbers, MSN), üblicherweise drei. Jede dieser Rufnummern ist gleichberechtigt.

Sie können nun bis zu drei MSNs in Ihr ErgoLine E320 programmieren, damit Ihr Telefon "weiß", welchen Rufnummern es zugeordnet ist.

Für jede programmierte MSN können Sie bei den Geräteeinstellungen festlegen, ob ein Anruf für diese MSN Ihr Telefon klingeln lassen soll (siehe Abschnitt [9.5. "Tonruf einstellen / MSN Signalisierung"](#)).

9.3. MSN programmieren

EMPFEHLUNG: Fragen Sie Ihren Systemverwalter, bevor Sie eine MSN ändern!

Drücken Sie den Softkey **Menü**.

Holen Sie mit den Pfeiltasten die Funktion ISDN ins Display und drücken Sie dann den zugehörigen Softkey.

Wählen Sie die MSN Programmierung aus mit dem Softkey **MSNprog**. Geben Sie die PIN ein. Dieser Schritt entfällt, falls die PIN auf "0000" eingestellt ist.

Drücken Sie den Softkey für die MSN, die Sie ändern bzw. eingeben wollen.

Falls die gewählte MSN bereits programmiert ist, erscheint die gespeicherte Rufnummer in der oberen Displayzeile.

Mit den Zifferntasten geben Sie eine Ihrer MSNs ohne Vorwahl ein. Umfassen Sie nicht das Präfix oder die Ortsnetzkennzahl.

Mit der Pfeiltaste \triangleleft können Sie einen vorhandenen Wert löschen.

Mit dem Softkey **OK** speichern Sie Ihre Eingaben.

ODER:

drücken Sie den Softkey **Name**.

Sie können jetzt einen Namen für diese MSN eingeben, z. B. "beruflich", "privat" oder dgl.

Mit dem Softkey **OK** speichern Sie Ihre Eingaben.

Für jede der drei MSNs können Sie einen anderen Namen vergeben.

Der MSN 1 fällt eine kleine Sonderrolle zu: wenn Sie anrufen, überträgt das ISDN Ihrem Gesprächspartner diese Rufnummer. Sie können diese Übertragung auf Wunsch auch unterdrücken, wie im Abschnitt [4.5. "Unterdrücken der eigenen Rufnummer"](#) beschrieben.

Beim ErgoLine E320 können Sie auswählen, welche der programmierten MSNs übertragen wird. Wenn Sie jedoch keine MSN für die Übertragung auswählen oder keinen Rufnummerngeber verwenden, so überträgt Ihr ErgoLine E320 die MSN1.

Die Bezeichnungen für die MSNs dienen insbesondere Ihrer Übersicht bei der Anzeige der angefallenen Verbindungsentgelte. Die angefallenen Entgelte werden immer der MSN zugeschlagen, die beim Wählen an den Anrufer übertragen wurde.

9.4. Gerätefunktionen

Wenn Sie Ihrem ErgoLine E320 wenigstens eine MSN zugeordnet haben (siehe [9.3. "MSN programmieren"](#)), können Sie einstellen, ob und wie diese MSN signalisiert werden soll.

9.5. Tonruf einstellen / MSN Signalisierung

Sie können den Klang und die Lautstärke des Tonrufs einstellen. Zwei besondere Klangfolgen sind exklusiv nur an diesem Gerät verfügbar.

Drücken Sie den Softkey **Menü**.

Holen Sie mit den Pfeiltasten die Funktion Gerät ins Display und drücken Sie dann den zugehörigen Softkey.

Drücken Sie den Softkey **Klingel**.

Sie sehen die Anzeige **Extern Intern** im Display. Wählen Sie **Extern** oder **Intern** aus.

Sie sehen die Anzeige der **MSN** im Display, falls eine MSN programmiert ist.

Wählen Sie mit den Pfeiltasten die MSN aus, zu der Sie Einstellungen vornehmen wollen und drücken Sie dann den Softkey **OK**.

Wählen Sie mit den Zifferntasten **0** bis **9** und **#** eine Klangfolge aus.

Stellen Sie die Lautstärke mit den Pfeiltasten ein.

Bestätigen Sie, indem Sie den Softkey **OK** drücken.

9.6. Entgeltspeicher löschen

Ihr Telefon speichert alle Entgeltinformationen, die es aus dem ISDN erhält.

Die Entgelte werden in vier Speichern abgelegt: je einer für jede MSN (sofern programmiert) und ein Speicher "unbekannt", der benutzt wird, falls Sie keine MSN programmiert haben. Jeden dieser Speicher können Sie unabhängig von den anderen löschen.

Die Summe aller angefallenen Entgelte wird aus den Einzelspeichern berechnet und kann mit dem Softkey **Gesamt** abgefragt werden. Wenn Sie von Einheitszahlung auf Entgeltanzeige wechseln, müssen Sie den Gebührenspeicher löschen.

Drücken Sie den Softkey **Menü**.

Wählen Sie das Menü für Gerätefunktionen mit den Pfeiltasten aus und drücken Sie dann den entsprechenden Softkey.

Wählen Sie den Softkey **Entgelt** aus.

Geben Sie jetzt Ihre PIN ein (sofern PIN programmiert).

Drücken Sie den Softkey **Löschen** .

Wählen Sie jetzt mit den Pfeiltasten $\triangleleft \triangleright$ den Speicher aus, den Sie löschen wollen und drücken Sie nochmals den Softkey **Löschen**.

Der betreffende Entgeltzähler wird dann gelöscht.

9.7. Entgeltfaktor einstellen

Ihr ErgoLine E320 speichert die für das Gerät angefallenen Verbindungsentgelte.

Drücken Sie den Softkey **Menü**.

Holen Sie mit den Pfeiltasten die Funktion **Gerät** ins Display und drücken Sie dann den zugehörigen Softkey.

Wählen Sie den Softkey **Entgelt** aus.

Geben Sie die PIN ein, soweit erforderlich.

Drücken Sie den Softkey **Faktor** für den Entgeltfaktor (Entgeltfaktor = Einheitenpreis).

Geben Sie den Betrag je Einheit ein, der für die Umrechnung verwendet werden soll und drücken Sie den Softkey **OK** .

Wenn Sie den Entgeltfaktor mit der Pfeiltaste \triangleleft (links) löschen, werden die Einheiten angezeigt.

9.8. PIN festlegen

Einige Einstellungen für Ihr Telefon sind mit einer PIN (Geheimzahl) geschützt, wenn Sie mit der hier beschriebenen Prozedur eine PIN eingegeben haben.

Drücken Sie den Softkey **Menü**.

Holen Sie mit den Pfeiltasten die Funktion **Gerät** ins Display und drücken Sie dann den zugehörigen Softkey.

Drücken Sie den Softkey **PINneu** .

Geben Sie die alte PIN ein,

geben Sie dann die neue PIN ein.

Bestätigen Sie die Eingabe, indem Sie die neue PIN noch einmal eingeben.

Die neue PIN ist jetzt gespeichert.

Die PIN ist immer vierstellig. Die Eingabe einer PIN müssen Sie nicht mit dem Softkey **OK** oder dgl. abschließen. Beim Drücken der vierten Ziffer wertet Ihr ErgoLine E320 die PIN automatisch aus. Falls die eingegebene neue PIN und die Bestätigung der neuen PIN nicht übereinstimmen, sehen Sie eine Fehlermeldung. In diesem Fall bleibt die alte PIN in Kraft.

Im Grundzustand ist die "0000" eingerichtet. In diesem Zustand wird bei keiner Einstellung eine PIN-Eingabe abgefragt. Wenn Sie eine vorhandene PIN wieder entfernen wollen, geben Sie als neue PIN und als Bestätigung "0000" ein. Die PIN ist dann deaktiviert.

9.9. Tastenklick ein-/ausschalten

Sie können einstellen, dass im Lautsprecher Ihres ErgoLine E320 jedesmal ein kurzer Ton zu hören ist, wenn Sie eine Taste drücken; diese Rückmeldung ist hilfreich, wenn Sie Einträge vornehmen.

Drücken Sie den Softkey **Menü** softkey.

Holen Sie mit den Pfeiltasten die Funktion Gerät ins Display und drücken Sie dann den zugehörigen Softkey.

Drücken Sie den Softkey **KlckEin**.

ODER:

Drücken Sie den Softkey **KlckAus**.

Je nachdem, ob der Tastaturklick ein- oder ausgeschaltet ist, wird der Softkey **KlckAus** bzw. **KlckEin** dargestellt.

9.10. Displaysprache auswählen

Alle Meldungstexte können in verschiedenen Sprachen angezeigt werden. Werkseitig ist das Gerät auf englische Texte eingestellt.

Drücken Sie den Softkey **Menü**.

Holen Sie mit den Pfeiltasten die Funktion Gerät ins Display und drücken Sie dann den zugehörigen Softkey.

Drücken Sie den Softkey **sprache**.

Wählen Sie die gewünschte Sprache aus.

Als Displaysprachen stehen Deutsch, Englisch und Niederländisch zur Verfügung.

9.11. Betrieb mit Hör-/Sprechgarnitur

Wenn Sie an Ihrem ErgoLine E320 eine Hör-/Sprechgarnitur verwenden, können Sie die Lautsprechertaste als Gabelschalter programmieren. Sie können dann die Lautsprechertaste drücken, um "den Hörer abzuheben". Drücken Sie die Lautsprechertaste wiederum, um "den Hörer aufzulegen".

Zum Programmieren der Lautsprechertaste für den Betrieb mit Hör-/Sprechgarnitur drücken Sie nacheinander die Tasten **R** 7 **R** * **R**.

Zum Programmieren der Lautsprechertaste für den Betrieb mit Lautsprecher drücken Sie nacheinander die Tasten **R** 7 **R** # **R**.

Sie werden einen Quittungston hören.

9.12. Lieferzustand einstellen

Sie können bei Bedarf das Gerät in den Lieferzustand zurücksetzen.

Drücken Sie den Softkey **Menü**.

Holen Sie mit den Pfeiltasten die Funktion Gerät ins Display und drücken Sie dann den zugehörigen Softkey.

Wählen Sie den Softkey **Reset** aus.

Hinweis

Wenn Sie das Gerät in den Lieferzustand versetzen, werden alle Einstellungen gelöscht. Die Displaysprache wird auf "englisch" eingestellt. Das Telefonbuch wird gelöscht. Alle programmierten MSNs gehen verloren.

10. PROGRAMMIEREN

10.1. Telefonbuch

Ihr ErgoLine E320 enthält einen Speicher für bis zu 35 Namen und Rufnummern: das Telefonbuch.

Diese Sammlung von Rufnummern hat drei Aufgaben: zum einen können Sie im Telefonbuch verzeichnete Rufnummern besonders bequem anwählen. Daneben bietet die Zuordnung von Namen zu Rufnummern dem ErgoLine E320 die Möglichkeit, bei Anrufen anstelle der Rufnummer den Namen des Anrufers anzuzeigen.

Drittens hat das Telefonbuch seine Funktion für den Anruffilter: ist der Filter eingeschaltet, werden Anrufe nur dann signalisiert, wenn der Anrufer im Telefonbuch verzeichnet ist.

10.2. Neuen Eintrag anlegen

Drücken Sie den Softkey **Menü**.

Holen Sie mit den Pfeiltasten die Funktion **TeLBuch** ins Display und drücken Sie dann den zugehörigen Softkey.

Drücken Sie den Softkey **Neu**.

Geben Sie jetzt die Rufnummer ein oder drücken Sie die Taste Wahlwiederholung, um den Inhalt des WahlwiederholSpeichers zu übernehmen. Drücken Sie dann den Softkey **Name**.

Geben Sie jetzt den Namen für diese Rufnummer ein.

Geben Sie jetzt den Namen für diese Rufnummer ein. Speichern Sie Ihre Eingaben mit dem Softkey **OK**.

Wenn Sie eine Subadresse für die Rufnummer eingeben wollen, wählen Sie den Softkey **Sub-Ad**.

Geben Sie jetzt die Subadresse ein und drücken Sie zum Abschluss den Softkey **OK**.

Rufnummer und Subadresse dürfen zusammen maximal 27 Ziffern enthalten.

10.3. Eingabe von Ziffern und Text

Die Namen für das Telefonbuch geben Sie über die Zifferntasten ein. Wenn Sie eine Zifferntaste (mehrfach) drücken, erscheinen der Reihe nach die Zeichen, die in der Tabelle dargestellt sind. Zwischen den beiden Gruppen von Zeichen (Gross- und Kleinschreibung) schalten Sie um, indem Sie die betreffende Taste ca. 1 Sekunde lang gedrückt halten.

TASTE	GROßBUCHSTABE	KLEINBUCHSTABE
1	1 - ? ! , . : " ' & () \$ £ € @	
2	ABC2ÄÄÄÄÄÄ/ÆÇ	abc2äääääääæç
3	DEF3ËËËË	def3èéééè
4	GHI4 Ì Í Î Ï	ghi4 ì í î ï
5	JKL5	jkl
6	MNO6ÑÖÏÓÔ	mno6ñöïóô
7	PQRSß	pqrs7
8	TUV8ÛÜÚÛ	tuv8üüúü
9	WXYZ9	wxyz9
0	0	
#	(Leerzeichen)	

Wenn Sie ein Zeichen löschen wollen, das Sie eingegeben haben, drücken Sie die Pfeiltaste ◀.

10.4. Eintrag löschen/ändern

Drücken Sie den Softkey **Menü**.

Holen Sie mit den Pfeiltasten die Funktion **Te1Buch** ins Display und drücken Sie dann den zugehörigen Softkey.

Um einen Eintrag zu löschen oder zu ändern drücken Sie den Softkey **Löschen** oder **Ändern**.

Wählen Sie aus, ob Sie Rufnummer oder Namen ändern wollen.

Geben Sie die PIN ein (soweit erforderlich).

Drücken Sie den Softkey **Eintrag** zum Löschen eines Eintrages im Telefonbuch.

Der erste Telefonbucheintrag wird angezeigt.

Blättern Sie mit den Pfeiltasten zu dem Eintrag, den Sie löschen wollen und drücken Sie den Softkey **Löschen**. Der angezeigte Eintrag ist dann gelöscht.

10.5. Alle Einträge löschen

Bei Bedarf können Sie alle Einträge des Telefonbuchs insgesamt löschen:

Drücken Sie den Softkey **Menü**.

Holen Sie mit den Pfeiltasten die Funktion **Te1Buch** ins Display und drücken Sie dann den zugehörigen Softkey.

Drücken Sie den Softkey **Löschen**.

Geben Sie die PIN ein (soweit erforderlich).

Drücken Sie den Softkey **Alles**. Alle Einträge sind gelöscht.

Drücken Sie den Softkey **Ja**.

Der Notizbuch-Speicher geht dabei ebenfalls verloren, da er Teil des Telefonbuches ist. Der Wahlwiederholtspeicher bleibt erhalten.

10.6. Wahlwiederholtspeicher löschen

Mit dieser Prozedur löschen Sie den Inhalt des Wahlwiederholtspeichers.

Alle fünf Einträge werden dabei gelöscht.

Drücken Sie den Softkey **Menü**.

Holen Sie mit den Pfeiltasten die Funktion **Te1Buch** ins Display und drücken Sie dann den zugehörigen Softkey.

Drücken Sie den Softkey **Löschen**.

Geben Sie die PIN ein (soweit erforderlich).

Drücken Sie den Softkey **Wahlw...**

Der Wahlwiederholtspeicher wird gelöscht.

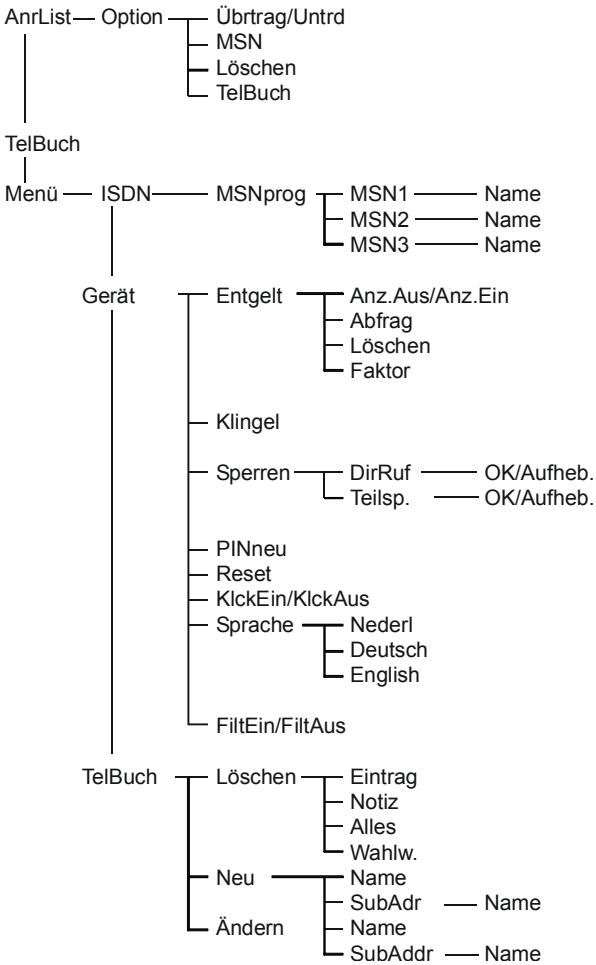
A . ANHANG

Die folgenden Abbildungen zeigen das Menü, das Ihnen mit Hilfe der Softkeys im Ruhezustand zur Verfügung steht. Befindet sich das Telefon in anderen Betriebszuständen sind die Softkeys mit anderen Funktionen belegt. Diese werden auf den folgenden Seiten gezeigt. Für die Anfangsphase kann es sinnvoll sein, diese Seiten zu kopieren und als Kurzanleitung zu benutzen um die ein oder andere Funktion schneller finden zu können. Die linke Spalte der ersten Grafik zeigt die Haupt-Menüpunkte. Dort finden Sie die drei obersten Menüeinträge, die über den Softkeys erscheinen. Die zweite Spalte zeigt die Funktionen, die mit den Softkeys aktivierbar sind, nachdem Sie den entsprechenden Menüeintrag aus der obersten Ebene gewählt haben.

Die zweite Grafik zeigt z. B. die Menüoptionen, die verfügbar sind, nachdem Sie den Hörer abgehoben haben (ohne Rufnummereingabe). So sind z. B. im Ruhezustand, wenn Sie nach dem Softkey **AnrList** den Softkey **option** drücken, die Softkeys **Übertrag / . . .**, **MSN**, **Löschen** und **TeLBuch** verfügbar.

Um die Übersichtlichkeit zu gewährleisten, wurde bei der Darstellung des Hauptmenüs auf die Softkeys **Ja**, **Zurück** und **OK** verzichtet.

Hauptmenü



Hörer abheben (keine Ziffern gewählt)

TelBuch— Wahl
| Zurück
Lautst. — OK
|
MFV/Keypad

Lauthören einschalten (keine Ziffern gewählt)

TelBuch— Wahl
| Zurück
Lautst. — OK
| Speich
MFV/Keypad

Nachwahl

TelBuch— Wahl
| Zurück

Wahlvorbereitung

Untrdrü/Übertrag
|
MSN — OK
| Zurück
Subaddr
Zurück

Anruf entgegennehmen

Ablehn.

|
Untrdrü/Übertrag

Verbindung

Trennen

|
Lautst. — OK
| Zurück

Notiz - OK
| Zurück

MFV/Keypad

Teilnehmer gehalten

Zurück

|
Untrdrü/Übertrag

Rückfrage

Makeln

|
Trennen

|
Lautst. — OK

Notiz - OK
| Zurück

MFV/Keypad